

## **Invasive Neophyten - ab in den Sack!**

**2023 haben 13 Seeländer Gemeinden unter der Leitung der Gemeinde Pieterlen ein gemeinsames Neophytensack-Projekt lanciert, um gegen invasive Neophyten vorzugehen. Invasive Neophyten sind fremdländische Pflanzenarten, die sich bei uns stark ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Arten und schaden der Biodiversität oder können gesundheitliche Probleme verursachen. Eine konsequente Bekämpfung ist wichtig, damit sie sich nicht weiter vermehren und ausbreiten können.**

2025 beteiligen sich bereits 25 Gemeinden am Neophytensack-Projekt. Invasive Neophyten sind sehr widerstandsfähig. Ihre Samen werden nur in speziellen Kompostanlagen bei mehrtägig hohen Temperaturen (Heissrotte) oder durch die Verbrennung zerstört. In den am Projekt beteiligten Gemeinden existieren keine Heissrotten für Grünabfälle. Die Gemeinden bieten aber spezielle Neophyten-Säcke an, die gratis bezogen werden können. Die mit den unliebsamen Pflanzen gefüllten Säcke werden kostenlos mit dem normalen Hauskehricht entsorgt und gehen in die Verbrennung.

Damit die richtigen Pflanzen den Weg in den Sack finden, gibt es zu jedem Sack einen Flyer, auf dem die wichtigsten invasiven Neophyten beschrieben und bebildert sind.

**Die Neophytensäcke können auf der Gemeindeverwaltung Schüpfen gratis abgeholt werden.**

Mit ihren vielen Samen breiten sich invasive Neophyten schnell über weite Distanzen aus und können dadurch grossen Schaden anrichten. Es ist daher wichtig, dass die Bevölkerung bei der Bekämpfung mithilft und die Pflanzen in ihrem Garten konsequent ausjätet. Damit die Bevölkerung die wichtigsten invasiven Neophyten wie die Kanadische Goldrute, das einjährige Berufskraut oder den Schmetterlingsstrauch kennenlernen kann, gibt es in mehreren Gemeinden Ausstellungen mit Anschauungspflanzen und informativen Texten.



Neophytenausstellung in Orpund, 2023 (Foto Büro Kappeler)

**In Schüpfen kann die Ausstellung vom 5. Mai bis 20. Juni 2025 auf dem Dorfplatz besucht werden.**

Die Pflanzen werden zudem in folgenden Gemeinden ausgestellt:

|                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 5. Mai bis 20. Juni 2025        | Brügg, Pieterlen und Lengnau         |
| 30. Juni bis 12. September 2025 | Aegerten, Kappelen, Worben und Nidau |

**Nur wenn die Bevölkerung bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten mithilft, kann deren Verbreitung eingedämmt und damit der Schaden in Grenzen gehalten werden!**

**Besten Dank für die Mitarbeit!**